

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 11. februar 1970

blatt 378

verkehrsbetriebe-werbebus in wien

1 wien, 11.2. (rk) morgen donnerstag, 12. februar, wird der grosse gelenksautobus, in dem die wiener verkehrsbetriebe ihr fahrbares personalbuero installiert haben und mit dem sie vor allem um fahrpersonal werben, auf folgenden aufstellplaetzen seine taetigkeit entfalten:

8,00 bis 10,00 uhr: 1, schottentor
10,30 bis 12,30 uhr: 17, elterleinplatz
14,30 bis 16,30 uhr: 8, skodagasse
17,00 bis 19,00 uhr: 9, franz josefs-bahnhof.

0849

neuer stadtteil fuer 80.000 menschen:
attraktive akzente im sueden

3 wien, 11.2. (rk) grosszuegige, attraktive bauvorhaben werden dem suedraum der bundeshauptstadt neue staedtebauliche akzente geben. aus der gesamtplanung ergibt sich hier zwingend eine sogenannte ''aufbauachse'' entlang der wohnanlagen, verkehrswege, oeffentlichen einrichtungen, betriebe und erholungsgebiete, die erstmals in einem zug ausgebaut beziehungsweise neu errichtet werden koennen. die achse meidling-siebenhirten entlang der geplanten linie 6b des massenverkehrsmittels ist neben den achsen favoriten und kagran (entlang der linie u1 beziehungsweise deren verlaengerung) die in der entwicklung am weitesten fortgeschrittene. ueber den geplanten neuen stadtteil im sueden wiens, in dem einmal 80.000 menschen leben werden, berichteten mittwoch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und hochbaustadtrat hubert p f o c h in einer pressekonferenz in der schmidthalle des rathauses. rueckgrat und versorgungssader dieser sued-achse zwischen philadelphiabruecke und siebenhirten ist fuer den massenverkehr die linie 6b, wobei erst noch durch eine kosten-nutzenberechnung untersucht werden muss, ob u-bahn, die hier in hochlage gefuehrt werden koennte, autobus oder strassenbahn am zweckmaessigsten sind.

das individualverkehrsnetz wird durch die hauptradialen triester strasse, altmannsdorfer strasse, breitenfurter strasse mit verschiedenen querstrassen, sagedergasse, kirchfeldgasse, anton-baumgartner-strasse, erlaaer strasse, perfektastrasse und ketzergasse gebildet.

zwei staedtische bauvorhaben fuer dieses neue entwicklungsgebiet im sueden- naemlich ''am schoepfwerk'' mit rund 3.000 wohnungen und ''wiener flur'' mit 5.000 wohnungen - sind in der planung schon weit fortgeschritten. mit den effektiven bauvorbereitungsarbeiten kann 1971 begonnen werden. bei dem projekt ''wohnpark erlaa'' der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft (gesiba) handelt es sich erst um eine bebauungsstudie.

die wohnanlage 'am schoepfwerk' (architekten hufnagl, windbrechtiger) zwischen "am schoepfwerk" und suedautobahn-zubringer gliedert sich in kleine hoehe mit gruenflaechen und plattenbelag, um groessere hoehe konzentrieren sich kindergaerten, schulen, volkshaus ladengruppen und gemeinschaftseinrichtungen. die terrassenhaeuser sind oben teilweise begehbar, dort koennen ateliers und dergleichen eingerichtet werden. verschiedenartige wohnformen (terrassenwohnungen, wohnen in tuermen und in maisonnetten usw.) sind vorgesehen.

das bauvorhaben 'wiener flur' (architekt falkner) zwischen perfektstrasse und ketzergasse schafft bei 2 bis 15geschossiger bebauung mit terrassenhaeusern 5.000 wohnungen. die rasche verbindung zum stadtzentrum vermittelt eine am westrand entlang-fuehrende schnellbahnlinie mit zwei stationen im siedlungsbereich. eine hauptverkehrsstrasse in nord-sued-richtung zwischen perfektstrasse und ketzergasse, je eine oestliche und eine westliche begrenzungsstrasse und entsprechende zubringerstrassen erschliessen das planungsgebiet fuer kraftfahrer. die verkehrsebenen werden deutlich in fussgaenger-, fahr- und abstellbereiche getrennt.

die studie 'wohnpark alt-erlaa' (architekten glueck, hlaweniczka, requat, reinthaller) ist ein bebauungsvorschlag fuer ein 17,5 hektar grosses areal suedlich der liesing, das im westen unmittelbar an die geplante linie 6b grenzt. wohnanlagen, die eine hoehe von 26, 31 und 36 geschossen (rund 70 meter, 83 meter und knapp 100 meter hoch) erreichen, gruppieren sich um drei grossraeume. die durchschnittsgroesse der wohnungen betraegt 70 quadratmete plus loggia und terrasse.

voraussichtlich wird die aufbauachse meidling-siebenhirten durch verschiedene bauvorhaben von genossenschaften und von privater seite ergaenzt, so dass in den jahren 1980 bis 1985 cirka 80.000 einwohner hier leben werden. ausserdem rechnet man mit 15.000 menschen, die zu ihren hier gelegenen arbeitsplaetzen einpendeln. derzeit leben in diesem gebiet rund 15.000 einwohner, 10.000 arbeitsplaetze sind vorhanden.

(forts.moeglich)

franz unger zum gedenken

2 wien, 11.2. (rk) auf den 13. februar faellt der 100. todes-
tag des botanikers univ. prof. d. f r a n z u n g e r .

er wurde am 30. november 1800 auf dem gut amtshofen bei
leutschach in der suedsteiermark geboren und studierte an der
wiener universitaet medizin. in oer folge arbeitete er zunaechst
als arzt. 1835 erhielt er am joanneum in graz eine lehrstelle
fuer botanik, 1849 eine ordentliche professur fuer anatomie und
physiologie der pflanzen an der wiener universitaet. weite reisen
fuehrten ihn bis nach aegypten und syrien. franz unger verfasste
zahlreiche selbstaendige buecher und wissenschaftliche arbeiten.
er schuf das neue lehrfach "anatomie und physiologie der pflanzen"
und begruendete auch die lehre von den pflanzen der vorwelt,
die phytopalaeontologie. grosse verdienste erwarb er sich
auch dadurch, dass er zwischen der botanik und geisteswissen-
schaftlichen disziplinen verbindungen herstellte. so hat er sein
fach in den dienst der archaeologie und kulturgeschichte gestellt
und damit zur schaffung des gesamtweltbildes der modernen
wissenschaftslehre wesentlich beigetragen. durch ihn erhielt die
wiener universitaet, in deren arkadenhof seine bueste aufgestellt
ist, den ersten lehrstuhl fuer anatomie und physiologie der
pflanzen, den es in der welt gab.

0859

oeffnungszeiten im pratermuseum

8 wien, 11.2. (rk) ab 17. februar gelten fuer das pratermuseum
folgende neue oeffnungszeiten in uebereinstimmung mit den be-
ginnzeiten des planetariums, in dessen gebaeude das museum
untergebracht ist: dienstag, mittwoch donnerstag 15 bis 19 uhr,
samstag, sonn- und feiertag 14 bis 19 uhr, montag und freitag
(ausser an feiertagen) geschlossen.

1014

zwei neue staedtische kindertagesheime

5 wien, 11.2. (rk) am mittwoch, dem 18. februar, uebergeben buergermeister bruno m a r e k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i zwei neue staedtische kindertagesheime ihrer bestimmung. es handelt sich um die kindertagesheime im dritten bezirk, marxergasse 12, und in simmering, delsenbachgasse 12.

das kindertagesheim in der marxergasse befindet sich in einem zweigeschossigen bau im bereich eines staedtischen wohnhauses, von dem es durch einen 15 meter breiten hof getrennt ist. das heim, dessen bau 4,8 millionen schilling gekostet hat, umfasst zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergartengruppen und einen hort.

das kindertagesheim in der delsenbachgasse beherbergt ebenfalls zwei kleinkinderkrippen, zwei kindergarten- und eine hortgruppe. den kindern stehen im freien rasen- und hartspielflaechen, ein planschbecken mit brausebogen sowie ein eingefriedeter ballspielplatz zur verfuegung. die beheizung saemtllicher raeume und die warmwasseraufbereitung erfolgt ueber eine vollautomatische, oelgefeuerte zentralheizungsanlage. die baukosten beliefen sich auf rund 8 millionen schilling.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur eroeffnung dieser beiden kindertagesheime berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: mittwoch, 18. februar, 9,30 uhr (marxergasse) und 10,30 uhr (delsenbachgasse).

ort: 3, marxergasse 12, und 11, delsenbachgasse 12 (bei kopalgasse).

1005

veranstaltungen des konservatoriums bis ende maerz

6 wien, 11.2. (rk) in den naechsten wochen fuehrt das konservatorium der stadt wien (1, johannesgasse 4 a) folgende veranstaltungen im rahmen des schuljahres 1969/70 durch:

- freitag, 13. februar 1970, konzertsaal des konservatoriums,
18 uhr, klavieruebungsabend
- samstag, 14. februar 1970, haus der begegnung, 19, gatterburg-
gasse 2 a, 19 uhr, jaques offenbach-abend (wiederholung)
- donnerstag, 19. februar 1970, bezirksamt fuer den 16. bezirk,
16, richard wagner-platz 19, 19 uhr, jaques
offenbach-abend (wiederholung)
- montag, 23. februar 1970, konzerthaus, mozartsaal, 19.30 uhr,
orchesterkonzert, ausfuehrende: konservatoriums-
orchester unter leitung von guenther lehmann und
musikschulorchester unter leitung von otto partmann
- freitag, 27. februar 1970, vortragssaal des konservatoriums,
19 uhr, 'musik des 20. jahrhunderts', vortragsabend
der klavierklasse prof. hans bohnenstingl
- montag, 2. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der klavierklasse prof. gertraud
kubacsek
- freitag, 6. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19uhr,
jahreskonzert der musikschole 2
- montag, 9. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der gesangsklasse kammersaengerin
judith hellwig
- mittwoch, 11. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschole 20
- freitag, 13. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der gesangsklasse kammersaengerin
esther rethy
- freitag, 13. maerz 1970, vortragsaal des konservatoriums, 19 uhr,
vortragsabend der violinklasse prof. alice brueckner.

samstag, 14. maerz 1970, konzerthaus, mozartsaal, 19.30 uhr,
orgelabend der klasse leopold marksteiner (unter
mitwirkung der klassen prof. camillo wanausek und
prof. karl hudez)

montag, 16. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschule 22

mittwoch, 18. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
jahreskonzert der musikschule 5

freitag, 20. maerz 1970, konzertsaal des konservatoriums, 19 uhr,
klassenabend der gesangsklasse kammersaenger rudolf
christ.

1009

sonderschau im meidlinger heimatmuseum

4 wien, 11.2. (rk) in den raeumen des meidlinger heimat-
museums, 12, nymphengasse 7, wird ab sonntag, den 15. februar,
eine sonderausstellung zu sehen sein, die zwei themen gewidmet
ist: ''oesterreichs aufstieg seit dem jahre 1945'' und ''wiener
internationale gartenschau 1974''. 30 dokumentarische bild-
tafeln vermitteln dem besucher eine uebersicht von oesterreichs
wirtschaftlichem und kulturellem werdegang seit dem ende des
zweiten weltkrieges. sinn und zweck dieser dokumentation soll
hauptsaechlich sein, der schuljugend das zeitgeschehen oester-
reichs seit 1945 nahezubringen.

heute noch zukunftsvision, wird sich das wig 74-gelaende am
laaer berg schon in vier jahren in einem voellig neuen aussehen
praesentieren: zunaechst austragungsort fuer die ''blumen-
olympiade'' wird die gesamte gruenanlage den wienern spaeter
als grossangelegtes erholungszentrum dienen. plaene und zahlreiche
fotos geben auskunft ueber dieses vorlaeufig noch in planung be-
findliche stadtgaertnerisch so bedeutende vorhaben.

die sonderausstellung bleibt bis ende april geoeffnet und
ist im februar jeweils dienstag, donnerstag und sonntag von 9 bis
12 beziehungsweise im maerz und april sonntag von 9 bis 12 uhr zugaenglich.

1003

vollversammlung des vereines fuer geschichte der stadt wien

7 wien, 11.2. (rk) der verein fuer geschichte der stadt wien haelt freitag, den 13. februar, um 18 uhr, seine jahresvollversammlung ab, in der schriftfuehrer und kassenverwalter den mitgliedern des vereines rechenschaft ueber das abgelaufene vereinsjahr geben werden. heuer wird auch der jeweils vier jahre amtierende vereinsvorstand neugewaehlt. jene mitglieder, die dem verein bereits seit 25 jahren angehoren, werden durch die uebergabe einer bronzemedaille geehrt.

zu den naechsten groesseren vorhaben des vereines zaehlt die von der stadt wien gefoerderte herausgabe einer kunsthistorischen publikation im rahmen der ''geschichte der stadt wien''. sie wird sich mit der entwicklung der plastik in wien befassen und durch einen aeusserst umfangreichen bilderteil illustriert werden. nach wie vor erhalten die vereinsmitglieder gegen entrichtung von 60 schilling ohne weitere bezahlung die vierteljaehrlich erscheinenden ''wiener geschichtsblaetter'' und das ''jahrbuch''.

den festvortrag bei der vollversammlung haelt heuer univ.-prof. dr. maria h o r n u n g ueber ''altwiener lebensformen im spiegel der sprache'', wobei auch tonbandaufnahmen zu hoeren sein werden. die vollversammlung findet im hoersaal 2 des neuen institutsgebaeudes der universitaet, wien 1, universitaetsstrasse 7, parterre, statt. der vortrag ist frei zugaenglich.

geehrte redaktion!

9 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, um 18,30 uhr, im haus der begegnung (koenigseggasse 10) die buergerversammlung mit den mariahilfer geschaeftsleuten stattfindet. das thema dieses informationsgespraeches ist die sperre der mariahilfer strasse und die dadurch notwendig werdenden umleitungen etc. sie sind natuerlich herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

aviso: die unterlagen mit den entsprechenden detailinformationen sowie ein umleitungsplan, die bei der buergerversammlung ausgeteilt werden, werden den wiener redaktionen am donnerstag via corr-buero uebermittelt.

1021

abschiedsbesuch des norwegischen botschafters

15 wien, 11.2. (rk) der koeniglich norwegische botschafter in oesterreich, thor brodtkorb, stattete mittwoch buergermeister bruno marek im rathaus einen abschiedsbesuch ab. nach fast fuenfjaehriger taetigkeit in wien wurde der diplomat von seiner regierung zum botschafter norwegens in prag und bukaarest ernannt. zur erinnerung an seinen besuch im wiener rathaus erhielt brodtkorb aus der hand des buergermeisters einen abguss des aeltesten stadtsiegels aus dem jahr 1221.

1622

brueckenschlag am karlsplatz

10 wien, 11.2. (rk) im eilzugtempo errichteten pioniere des oesterreichischen bundesheeres am mittwoch auf der u-bahn-bau-stelle karlsplatz eine 36 meter lange bruecke aus fertigteilen, auf der ab samstag dieser woche die sechziger linien der strassenbahn in richtung stadtauswaerts verkehren werden. um acht uhr hatten die pioniere mit der arbeit begonnen und bereits um 11,45 uhr konnten die stadtraete kurt h e l l e r und franz n e k u l a sowie pionierinspektor brigadier ing. m u e l l e r - e l b l e i n die letzte schraube dieses brueckentragwerkes anziehen.

etwa in der 'halbzeit' hatte es eine wuerstelpause fuer die pioniere gegeben. in einer feldkueche waren 240 paar sacherwuerstel heissgemacht worden, die von den verkehrsbetrieben - natuerlich samt senf und schusterlaberl - gespendet worden waren. die brueckenelemente selbst gehoeren der stadt wien und waren vor etlichen jahren gekauft und dem bundesheer fuer uebungszwecke uebergeben worden. wenn jedoch die stadt die bruecke benoetigt, kann sie darueber verfuegen. bisher haben in solchen faellen die pioniere auch die bruecke geschlagen.

noch am mittwoch nachmittag werden die verkehrsbetriebe mit den gleisarbeiten auf der bruecke, unter der der tunnel fuer die linie u2 gebaut werden wird, beginnen. in der nacht zum samstag wird die belastungsprobe vorgenommen, und mit betriebsbeginn sollen ab samstag dieser woche die zuege der sechziger linien ueber diese bruecke fahren. die bruecke ueber die stadtbahn, die ebenfalls eigens fuer die strassenbahn errichtet werden musste, ist schon seit einiger zeit fertiggestellt.

neuer stadtteil fuer 80.000 menschen (forts.)

11 wien, 11.2. (rk) im verlauf der pressekonferenz in der schmidhalle des rathauses hob planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch hervor, dass die gruppe planung derzeit rund zehn entwicklungsgebiete, die sich um sogenannte 'aufbauachsen' konzentrieren, untersuche. es handelt sich um planungsbereiche im sueden und osten des stadtgebiets und jenseits der donau. die achse meidling-siebenhirten ist die bisher am weitesten entwickelte, sie kann als erste ausgebaut werden. der massenverkehrsweg wird im endstadium eine u-bahn-linie sein. in naechster zeit werden die berechnungen darueber abgeschlossen sein, ob nicht als zwischenloesung ein autobuszubringer zu der hier vorbeifuehrenden s-bahn-linie oder eine strassenbahnbedienung in frage kommen. zum bauvorhaben 'wiener flur' erklarte hofmann, dass hier moeglicherweise wegen schwieriger grundbesitzverhaeltnisse gewisse einschraenkungen notwendig sein werden. beim 'wohnpark alt-erlaa' wird man bestrebt sein, die bisherige grosszuegige gruenflaechenwidmung weitestgehend zu belassen.

hochbaustadtrat hubert p f o c h erklarte, dass die gruppe hochbau sehr bemueht ist, bei dem neuen stadtteil im sueden wiens fuer straffe synchronisation von wohnbau und infrastruktur zu sorgen. bei den grossbauvorhaben der vergangenheit habe es mit den verschiedenen beteiligten gremien in dieser hinsicht immer wieder schwierigkeiten gegeben. die bisherigen erfahrungen zeigen, dass es ein gebot der stunde ist, wohnanlagen, verkehrswege und alle neueneinrichtungen moeglichst gleichzeitig zu errichten. pfoch betonte ferner, dass die ungenuegenden gesetzlichen voraussetzungen fuer eine sanierung der innerstaedtischen bereiche die stadtverwaltung zu neuen wegen zwingen, wenn sie ihrer verpflichtung, pro jahr 12.000 wohnungen zu errichten, voll gerecht werden will. die geplanten wohnanlagen im suedraum wiens seien ihrer konzeption nach bestens geeignet, ihren zukuenftigen bewohnern ein gefuehl der zusammengehoeerigkeit, ein 'heimatgefuehl', zu vermitteln.

rudolf bibl:

nach trier - aber weiter fuer wien taetig

12 wien, 11.2. (rk) rudolf bibl, musikalischer leiter am theater an der wien, hat die funktion eines musikdirektors in der deutschen stadt trier uebernommen. bibl wird aber dennoch im verband des theaters an der wien verbleiben: neben der sommeroperette und den sommerkonzerten wird er ein neues ballett einstudieren und im heurigen sommer ein arkadenkonzert dirigieren.

bibls verpflichtung nach trier geht auf gastspiele in der vergangenen saison zurueck. er hatte dort am stadttheater unter anderem 'madame butterfly' und 'die schoene helena' dirigiert.
1455

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3.50 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 4 bis 6 schilling je kilogramm.

1456

strassenglaette in wien

14 wien, 11.2. (rk) heute mittwoch entstand in den fruehen morgenstunden bei einer temperatur um plus 2 grad celsius durch den vorhergegangenen kurz andauernden schneefall hauptsaechlich am stadtrand oertlich strassenglaette. aus diesem grund musste die ausfahrt von 129 streufahrzeugen und 12 sandlademaschinen der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) angeordnet werden.

1508

maedchen rannte gegen strassenbahn

16 wien, 11.2. (rk) ein 13jaehrigen maedchen wurde mittwoch frueh schwer verletzt, als es unmittelbar vor einem herannahenden strassenbahnzug der linie 71 auf das gleis trat. das maedchen wurde vom fangkorb aufgeschaufelt und vom rettungsdienst mit verdacht auf schaedelbasisbruch in das rudolfspital gebracht.

der unfall ereignete sich kurz nach 3/4 8 uhr am rennweg ecke fasangasse. ein stadtauswaertsfahrender zug der linie 71 naeherte sich gerade der haltestelle, als die schuelerin sylvia strasser ploetzlich die gleise betrat.

1539

glueckwuensche fuer 104jaehrige wienerin

17 wien, 11.2. (rk) 104 jahre alt wurde frau anna s k a l i c k y aus wien-hernals, pezzlgasse 68, die mittwoch aus diesem anlass besuch von buergermeister bruno m a r e k bekam. er ueberreichte der jubilarin, die geistig noch sehr rege ist, einen grossen blumenstrauss und die ehrengeschenke der stadtverwaltung. im namen der bevoelkerung des 17. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef v e l e t a .

frau skalicky stammt aus winterberg (cssr), kam aber schon mit 6 jahren nach wien und ist seit 1937 verwitwet. sie war von beruf naeherin, ihrer ehe entsprossen acht kinder.

1558